

EasyStart T

Einbauanweisung.



Komfort-Schaltuhr
mit 7 Tage-Vorwahlmöglichkeit.



Eberspächer
A world of comfort

Einleitung

• Bitte zuerst durchlesen.....	3
• Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise	3
• Betriebsart „Lüften“	3
• Verwendungszweck	3
• Technische Daten.....	4
• Lieferumfang	4
• Zusatzteile.....	4

Einbauanweisung

• Einbau.....	5
– Schaltuhr einbauen	5
– Elektrischer Anschluss	6
– Raumtemperaturfühler einbauen (optional)	6
– Außentemperaturfühler einbauen (optional)	6
• Schaltuhr EasyStart T mit Schaltuhr EasyStart T kombinieren.....	7

Erstinbetriebnahme

• Erstinbetriebnahme durchführen.....	8
– Betriebsspannung anlegen.....	8
– Automatische Erkennung	8
– Uhrzeit und Betriebsdauer einstellen	8
– System konfigurieren	9, 10
– Zulässige Gerätekombinationen	10
– Schaltuhr prüfen	10

Sonstiges

• Rückstellfunktion	11
---------------------------	----

Was tun, wenn ...?

• Anzeigen	12
– Anzeige ndiA.....	12
– Menüpunkt A _D erscheint nicht in der Menü-Leiste	12
– Menüpunkt  erscheint nicht in der Menü-Leiste	12

• Service.....	12
----------------	----

Diagnose

• Diagnose Heizgerät durchführen	13
• Systemkonfiguration anzeigen.....	14

Schaltpläne

• Teileliste Schaltpläne	15
• Zuordnung der Schaltpläne EasyStart T zu den unterschiedlichen Heizgeräteausführungen Airtronic, Airtronic M und Airtronic L.....	15
• Schaltpläne (am Ende der Einbauanweisung)	

Konformitätserklärung (am Ende der Einbauanweisung)

Bitte zuerst durchlesen

Bevor Sie mit dem Einbau der Schaltuhr beginnen unbedingt diese Einbauanweisung sorgfältig durchlesen.

Diese Einbauanweisung enthält wichtige Informationen die Sie für den Einbau der Schaltuhr benötigen.

Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise

Bei ADR-Betrieb ist nur Sofortbetrieb ohne Temperaturanzeige möglich. Um alle Funktionen der Schaltuhr nutzen zu können, wird empfohlen, den als Option erhältlichen Temperaturfühler einzusetzen.

Ist der Temperaturfühler (optional) angeschlossen, wird bei Wasserheizgeräten der Heizbeginn automatisch berechnet. Bei Luftheizgeräten dient der Temperaturfühler zur Temperaturanzeige.



Achtung!

Sicherheitshinweise und Allgemeine Hinweise in der Dokumentation des Heizgerätes und in der Bedienungsanweisung EasyStart T beachten.

Betriebsart „Lüften“

Wird das Symbol  in der Menüleiste nicht angezeigt, ist die Betriebsart „Lüften“ nur bei nachfolgend aufgeführten Heizgeräte-Ausführungen unter bestimmten Voraussetzungen möglich:

- Bei den Wasserheizgeräten Hydronic (B / D 4 W S, B / D 5 W S, B / D 4 W SC und B / D 5 W SC) muss der Schalter „Heizen / Lüften“ (Bestell-Nr. 22 1000 31 89 00) eingebaut werden (siehe Schaltplan, Pos. 3.1.9).

- Bei den Luftheizgeräten Airtronic / Airtronic M muss der Mini-Regler (Bestell-Nr. 22 1000 32 07 00) eingebaut werden (siehe Schaltpläne, Pos. 3.1.17).

Bei allen anderen Heizgeräte-Ausführungen ist die Betriebsart „Lüften“ nicht möglich.

In der Schalterstellung „Lüften“ wird bei den Wasserheizgeräten Hydronic das Fahrzeuggebläse und bei den Luftheizgeräten Airtronic das Gebläse des Heizgerätes direkt unter Umgehung des Heizbetriebes angesteuert.

Bitte beachten!

- Die Betriebsart „Lüften“ oder „Heizen“ **muss vor dem Einschalten** des Heizgerätes gewählt werden.
- Für aufgerüstete Zuheizer ist die Betriebsart „Lüften“ nicht vorgesehen.
- Bei weiteren Fragen zur Betriebsart „Lüften“ wählen die Service-Telefonnummer (siehe Seite 12).
- Schaltpläne am Ende der Einbauanweisung

Verwendungszweck

Die Schaltuhr EasyStart T dient zum Ein- / Ausschalten und Vorwählen der Einschaltzeit, Betriebsdauer und -art des im Fahrzeug eingebauten Heizgerätes und / oder Zusatzgerätes.

Bitte beachten!

Unsachgemäßer Gebrauch und Verwendung außerhalb des vorgegebenen Verwendungsbereichs schließt jegliche Haftung und Gewährleistung aus.

Technische Daten

Betriebsspannung: 12 V / 24 V

Abmessungen: 36 x 51 x 10,5 mm

Betriebstemperatur: -40 °C bis +80 °C

LCD: von -20 °C bis +60 °C ist die Ablesbarkeit gewährleistet.

Die Anzeige im Display wird bei Temperaturen unter -10 °C träge, d. h. die Blinkfolge ist langsamer.

Lieferumfang

1 Schaltuhr 12 V / 24 V

1 Abdeckkappe

1 Befestigungsschraube

1 Unterlage

1 Flachsteckergehäuse

9 Steckhülsen Junior Power Timer

1 Steckhülsegehäuse

2 Sicherungsspangen

1 Bohrschablone

Zusatzteile (Option)

- Raumtemperaturfühler
(Bestell-Nr.: 22 1000 32 49 00)
- Außentemperaturfühler
(Bestell-Nr.: 25 1482 89 41 00)
- Taster „EIN / AUS“
(Bestell-Nr.: 22 1000 32 84 00)
- Konsole
(Bestell-Nr.: 22 1000 51 32 00)

Einbau

Schaltuhr einbauen

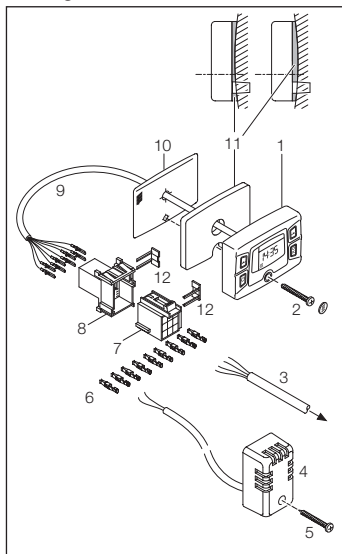
Die Schaltuhr an einem geeigneten Platz am Armaturenbrett, im Sichtbereich des Fahrers montieren und entsprechend der Skizze und den Schaltplänen am Ende dieser Dokumentation anschließen.

- Zum Positionieren und Bohren der Löcher die mitgelieferte, selbstklebende Bohrschablone verwenden. Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
- Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffunterlage verwendet werden. Dazu die Schutzfolie abziehen und die Schaumstoffunterlage an der Schaltuhr aufkleben.
- Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung $\varnothing 8$ mm führen.
- Wird die Schaumstoffunterlage verwendet, die zweite Schutzfolie ebenfalls abziehen.
- Schaltuhr mit Spreizdübel in der Bohrung $\varnothing 6,5$ mm vormontieren.
- Befestigungsschraube in Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
- Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und Abdeckkappe einkleben.
- Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr in das 9-polige Flachsteckergehäuse einknüpfen.
- Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Bitte beachten!

- Die Schaltuhr nur im Fahrzeuginnenraum einbauen.
- Bei Auswahl des Einbauplatzes auf gute Ablesbarkeit des Displays achten, ggf. die Konsole (Option) verwenden.

Montage



- 1 Schaltuhr
- 2 Befestigungsschraube mit Abdeckkappe
- 3 Leitungsstrang zum Heizgerät
- 4 Raumtemperaturfühler (optional)
- 5 Blechschraube C2,9 x 19 (1x, optional)
- 6 Steckhülsen (9x)
- 7 Steckhülsegehäuse
- 8 Flachsteckergehäuse
- 9 Leitungsstrang Schaltuhr
- 10 Bohrschablone
- 11 Schaumstoffunterlage
- 12 Sicherungsspannen

Elektrischer Anschluss

Am Leitungsstrang Heizgerät (wenn erforderlich) und am Raumtemperaturfühler (optional) die Steckhülsen ancrimpen und in das 9-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen (siehe Schaltpläne am Ende dieser Einbauanweisung).

Die Sicherungsspanne am Steckhülsengehäuse einschieben.

Steckhülse- und Flachsteckergehäuse verbinden.

Bitte beachten!

Die Sicherung darf noch nicht eingesteckt sein.

Raumtemperaturfühler einbauen (optional)

Den Raumtemperaturfühler (Bestell-Nr.: 22 1000 32 49 00) mit der beiliegenden Schraube (5) im Innenraum des Fahrzeugs so befestigen, dass die repräsentative Innenraumtemperatur gemessen wird.

Den Raumtemperaturfühler nicht im Einstrahlungsbereich der Sonne, in der Nähe von Ausströmdüsen der Fahrzeugheizung und nicht im Fußraum platzieren.

Empfehlung:

Der Raumtemperaturfühler sollte in der Mittelkonsole in Höhe der Sitzfläche eingebaut werden.

Außentemperaturfühler einbauen (optional)

Zur Messung der Umgebungstemperatur kann anstelle des Raumtemperaturfühlers ein Außentemperaturfühler (Bestell-Nr.: 25 1482 89 41 00) eingebaut werden.

Der Außentemperaturfühler muss in einem Bereich montiert werden, der die Temperaturmessung nicht durch Wärmeabstrahlung des Fahrzeugmotors bzw. des Abgassystems oder durch starke Verschmutzung beeinflusst.

Der Anschluss des Außen- und Raumtemperaturfühlers ist identisch (Schaltpläne siehe am Ende dieser Einbauanweisung).

Bitte beachten!

Es kann nur der Raum- oder der Außentemperaturfühler angeschlossen werden. Bei Einbau eines Außentemperaturfühlers die automatische Laufzeitberechnung auf OF stellen (siehe Seite 9).

Schaltuhr EasyStart T mit Schaltuhr EasyStart T kombinieren

Eine Schaltuhr wie auf Seite 5 unter Punkt „Schaltuhr einbauen“ im Fahrzeuginnenraum montieren. Die zweite Schaltuhr auf die gleiche Weise z. B. an der Seiten- oder Rückwand der Fahrer- bzw. Schlafkabine befestigen und anschließen (siehe Schaltpläne am Ende der Einbauanweisung).

Bitte beachten!

- Werden 2 Schaltuhren kombiniert, übernimmt die Schaltuhr mit dem angeschlossenen Heizgeräte-Kabelstrang (Universal-Ausführung) und der angeschlossenen Diagnoseleitung (bl/ws) die Master-Funktion, d. h. alle Schaltuhrfunktionen und Einstellungen sind möglich.

Bei der zweiten Schaltuhr sind die Diagnoseabfrage und die Einstellungen im Werkstattmenü nicht möglich.

Option

Anstelle der Diagnoseleitung (bl/ws) kann zur Mastererkennung auch ein Raum- oder Außentemperaturfühler angeschlossen werden (siehe Schaltpläne, Pos. 2.15.1 bzw. 2.15.9).

- **Hinweis für Heizgeräte-Ausführungen mit zwei Diagnoseleitungen**
(nur bei Airtronic / Airtronic M und Steuergeräte-Kabelstrang mit Kabelband umwickelt).
Wird bei diesen Heizgeräte-Ausführungen kein Heizgeräte-Kabelbaum (Universal-Ausführung) verwendet, muss eine Verbindung von der Diagnoseleitung (bl/ge) im 16-poligen Heizgeräte-Stecker S1, Kammer 8 zur Schaltuhr, 9-poliger Stecker S1, Kammer 5 hergestellt werden.
- Vor Erstinbetriebnahme beide Schaltuhren für 5 Sekunden von der Versorgungsspannung trennen.
- Die Anzeigen werden zwischen den Schaltuhren automatisch abgeglichen.

Erstinbetriebnahme

Erstinbetriebnahme durchführen

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Betriebsspannung anlegen**

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

- **Automatische Erkennung**

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung wird im Display  angezeigt. Die Schaltuhr prüft welcher Heizgerätetyp angeschlossen ist und konfiguriert die Menüleiste.



- **Uhrzeit und Betriebsdauer einstellen.**

Wochentag mit  oder  auswählen.

Auswahl mit  bestätigen.

Stunden mit  oder  einstellen.

Einstellung mit  bestätigen.

Minuten mit  oder  einstellen.

Einstellung mit  bestätigen.

Betriebsdauer für Sofortbetrieb mit  oder  bleibend einstellen.

Einstellung mit  bestätigen.

Die Einstellung der Uhrzeit und der Betriebsdauer ist beendet.



• System konfigurieren

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

solange drücken bis im Display die Menü-Leiste und Temperatur angezeigt wird.

Symbol mit oder auswählen, anschließend und **gleichzeitig** kurz drücken.

Menü **P1** mit bestätigen.

Das Untermenü **C1** oder **C2** mit oder auswählen und mit bestätigen.

Das Untermenü **C1** ist ausgewählt: Die einzelnen Menüpunkte werden, nachdem sie mit oder auf of oder on gesetzt bzw. mit oder ausgewählt und mit bestätigt wurden, schrittweise angezeigt. Hinweise zu den Menüpunkten auf Seite 10 beachten.



00	Zusatzgerät A_D (siehe Tabelle „Zulässige Gerätekombinationen“, Seite 10)	of / on
01	Temperatur-Einheit	of für °C / on für F
02	Sprache / Wochentage	of für DE / on für EN
03	Zeit-Anzeigeformat	of für 24h on für AM / PM
04	---	of
05	Aufrüstbox-Modus	of / on
06	Automatische Laufzeitberechnung Bei Wasserheizgerät	10 – 40 oder Of (automatische Berechnung der Betriebsdauer ist deaktiviert).
	Hubraum des Fahrzeugs mit oder verändern, z. B. 18 = 1800 cm ³	
	Bei Luftheizgerät	of
07	Betriebsdauer mit oder verändern	10 – 60

Fortsetzung Seite 10

Erstinbetriebnahme

• System konfigurieren (Fortsetzung)

Wurde der Menüpunkt C1 / 07 mit  bestätigt, werden die Daten übertragen. Anschließend wird die Uhrzeit angezeigt.



Die System-Konfiguration ist beendet.

Hinweise zu den Menüpunkten

04

- Dieser Menüpunkt ist bei den aktuellen Heizgeräten nicht anzuwenden und muss auf of gesetzt werden.

05

- Dieser Menüpunkt ist nur bei Heizgeräten in der Funktion als Zuheizter und mit JE-Diagnose gültig.

06

Bei Luftheizgeräten:

- Dieser Menüpunkt muss auf of gesetzt werden.

Bei Wasserheizgeräten:

- Wird in den Wasserkreislauf das Ventil 25 2014 80 62 00 oder 25 2014 80 72 00 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ verringert werden.

- Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden.

Bitte beachten!

Die Werte für die Erhöhung bzw. für die Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeug-Gebläsewärmetauscher vor dem Fahrzeugmotor durchströmt wird.

07

- Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Betriebszeit zu reduzieren.

Zulässige Gerätekombinationen

Gerät 1 an Diagnoseleitung angeschlossen	Gerät 2 am Schalt Ausgang angeschlossen
Luftheizgerät mit JE-Diagnose (Steuergeräte mit zweiter Diagnoseleitung)	Wasserheizgerät Diagnose nicht angeschlossen
Luftheizgerät mit JE-Diagnose (Steuergeräte mit zweiter Diagnoseleitung)	z. B. Standklimatisierung

• Schaltuhr prüfen

- Heizgerät ein- und ausschalten.
Sollte ein Fehler auftreten siehe Kapitel „Was tun, wenn ...?“ ab Seite 12.

Rückstellfunktion

Mit der Rückstellfunktion wird die Schaltuhr auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

solange drücken bis im Display die Menü-Leiste und Temperatur angezeigt wird.

Symbol mit oder auswählen, anschließend und **gleichzeitig** kurz drücken.

Menü **P1** wird angezeigt.

Rückstellfunktion mit oder auswählen und mit bestätigen.

Die Schaltuhr ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Bitte beachten!

Alle Timer-Einstellungen gehen verloren.
Der Heizbetrieb wird beendet.

Was tun, wenn ...?

Anzeigen

Anzeige



- Keine Diagnoseleitung angeschlossen.
- Zur Zeit sind keine Diagnosedaten verfügbar. Abfrage wiederholen.

Menüpunkt **A_p** erscheint nicht in der Menü-Leiste

- An der Diagnoseleitung ist kein Gerät mit JE-Diagnose angeschlossen.

Menüpunkt **☞** erscheint nicht in der Menü-Leiste

- Die Betriebsart „Lüften“ wurde nicht aktiviert oder ist für diese Heizgeräteausrüstung nicht vorgesehen (siehe Seite 3).
- Weitere Display-Anzeigen sind im Kapitel „Was tun, wenn ...?“ ab Seite 22 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Bitte beachten!

Konnte der Fehler oder die Störung nicht beseitigt werden, setzen Sie sich mit einer autorisierten JE-Werkstatt in Verbindung oder wählen die nachfolgend aufgeführte Service-Telefon-Nummer.

Service

Hotline

Haben Sie technische Fragen oder ein Problem mit der Schaltuhr oder dem Heizgerät, wählen Sie innerhalb Deutschlands folgende Service-Telefon-Nr.:

Telefon-Hotline
0800 / 12 34 300

Fax-Hotline
01805 / 26 26 24

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich bitte an die jeweilige Eberspächer-Landesvertretung.

Diagnose Heizgerät durchführen

Schaltuhr aktivieren.

Symbol mit bestätigen.

Heizen ist eingeschaltet.

Betriebsdauer mit bestätigen.

und gleichzeitig kurz drücken.

Folgende Aktionen sind möglich

- Fehlerspeicher abrufen.

Mit oder die Fehlerspeicher F1 – F5 abrufen.

- Fehlerspeicher erneut abrufen.

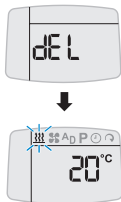
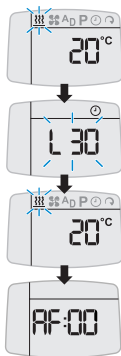
und gleichzeitig kurz drücken.

- Fehlerspeicher löschen (Anzeige dEL)

drücken.

Erneut drücken.

Die Diagnose ist beendet.



Systemkonfiguration anzeigen

Untermenü **C2** wie auf Seite 9 beschrieben auswählen.
Die einzelnen Menüpunkte werden, nachdem sie mit  bestätigt wurden, schrittweise angezeigt.



00	Heizgerätetyp	0 = unbekanntes Gerät
		1 = Luftheizgerät
		2 = Wasserheizgerät
		3 = Zusatzgerät
01	Diagnose	0 = - - -
		1 = keine
		2 = Free running
		3 = JE-Diagnose
02	Lüftenfunktion	of / on
03	Temperaturfühler eingebaut	of / on
04	Aufrüstbox-Modus	of / on
05	ADR-Funktion	of = Auswertung Kl. 58
		on = ADR Betrieb

Teileliste Schaltpläne

- 2.15.1 Raumtemperaturfühler (optional)
- 2.15.9 Außentemperaturfühler (optional)

- 3.1.7 Taster „EIN / AUS“
- 3.1.9 Schalter „Heizen / Lüften“
- 3.1.11 Bedieneinrichtung „Rund“
- 3.1.16 Taster Funkfernbedienung
- 3.1.17 Bedieneinrichtung „Mini-Regler“

3.2.15 Schaltuhr **EasyStart T**

- a) Anschluss Bedienelemente am Heizgerät
- c) Klemme 58 (Beleuchtung)
- d) Standlüften mit Fahrzeuggebläse (optional)
- e) Anschluss Schaltuhr **EasyStart T**
- g) Externer Taster „EIN / AUS“ (optional)
- x) Brücke ADR
- y) Leitungen verbinden und isolieren

Bitte beachten!

- Die Schaltuhr ist gemäß den Schaltplänen am Ende der Einbauanweisung anzuschließen.
- **Heizgeräte-Typ beachten!**
- Nicht benutzte Leitungsenden isolieren. Stecker- und Buchsengehäuse sind von der Leitungseintrittseite dargestellt.
- Die im Schaltplan mit y) gekennzeichnete Brücke muss unbedingt hergestellt werden.

Kabelfarben

- | | |
|--------------|--------------|
| sw = schwarz | vi = violett |
| ws = weiß | br = braun |
| rt = rot | gr = grau |
| ge = gelb | bl = blau |
| gn = grün | li = lila |

Zuordnung der Schaltpläne **EasyStart T** zu den unterschiedlichen Heizgeräteausführungen **Airtronic** und **Airtronic M**

Die Zuordnung der Schaltpläne erfolgt über das verbaute Steuergerät:

Die Schaltpläne 25 2069 00 97 08 A und 25 2069 00 97 09 A sind gültig für Heizgeräte-Ausführungen

- mit einer Diagnoseleitung bl/ws, die am 16-poligen Heizgeräte-Stecker S1, in Kammer 8 angeschlossen ist.
- mit einem Steuergeräte-Kabelstrang, der fest vergossen ist.

Die Schaltpläne 25 2361 00 97 03 A und 25 2361 00 97 04 A sind gültig für Heizgeräte-Ausführungen

- mit 2 Diagnoseleitungen, die am 16-poligen Heizgeräte-Stecker S1 angeschlossen sind
 - Diagnoseleitung OEM bl/ws in Kammer 3,
 - Diagnoseleitung Universalausführung bl/ge in Kammer 8.
- mit einem Steuergeräte-Kabelstrang der mit Kabelband umwickelt ist.

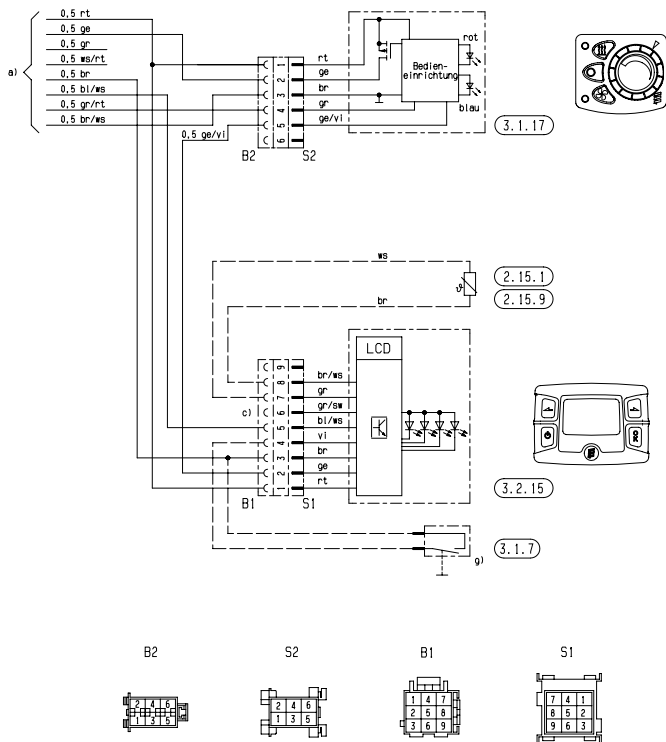
Pinbelegung **EasyStart T-Stecker S1**

1	Klemme 30 (Plus)	rt
2	S+ (Einschaltsignal)	ge
3	Klemme 31 (Minus)	br
4	DAT-Leitung	vi
5	Diagnose (K-Linie)	bl/ws
6	Klemme 58	gr/sw
7	Temperaturfühler (Plus)	gr
8	Temperaturfühler (Minus)	br/ws
9	--	--

Airtronic / Airtronic M

Bitte beachten!

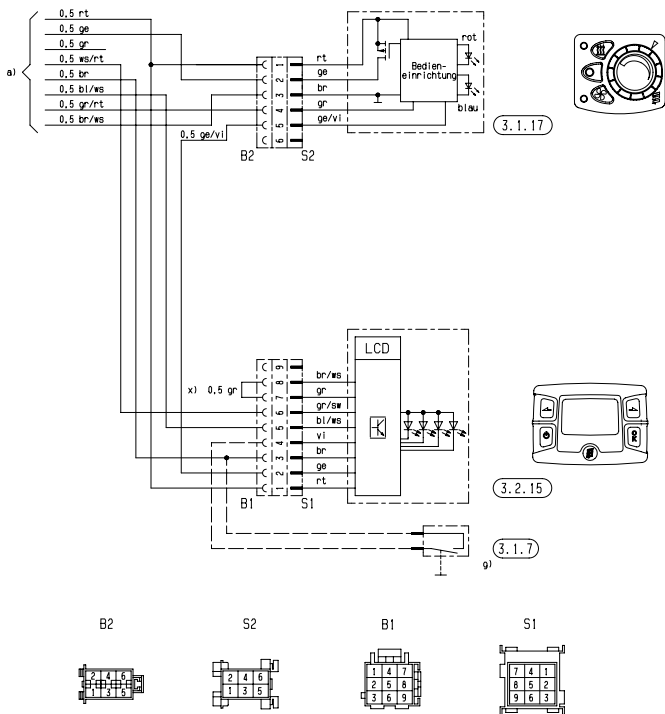
Dieser Schaltplan ist gültig für Heizgeräte mit einer Diagnoseleitung und einem Steuergeräte-Kabelstrang der fest vergossen ist.



Airtronic / Airtronic M – ADR

Bitte beachten!

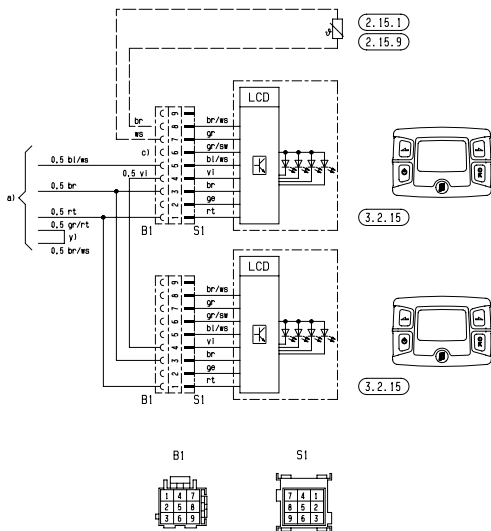
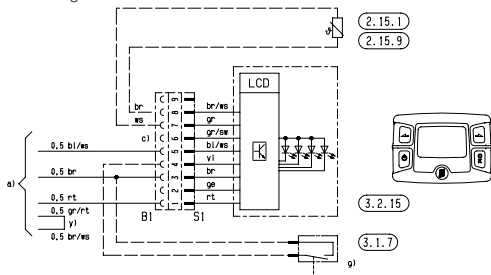
Dieser Schaltplan ist gültig für Heizgeräte mit einer Diagnoseleitung und einem Steuergeräte-Kabelstrang der fest vergossen ist.



Airtronic / Airtronic M / Airtronic L

Bitte beachten!

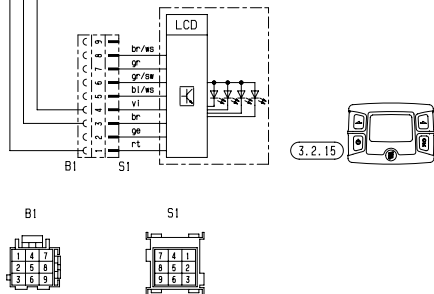
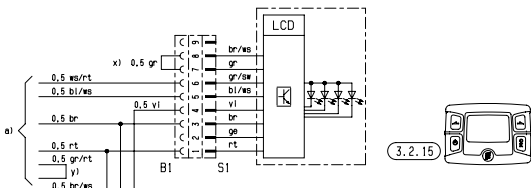
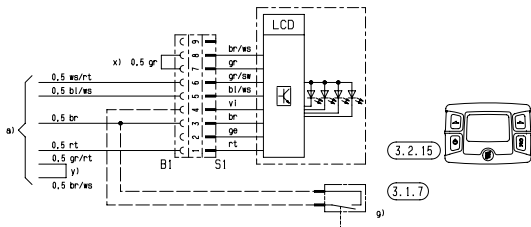
Dieser Schaltplan ist gültig für Heizgeräte mit zwei Diagnoseleitungen und deren Steuergeräte-Kabelstrang mit Kabelband umwickelt ist.



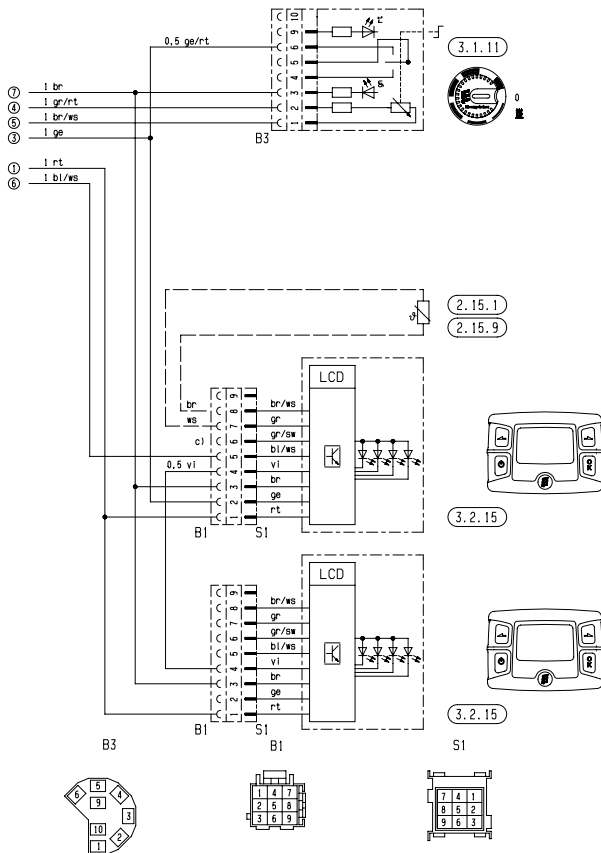
Airtronic / Airtronic M / Airtronic L – ADR

Bitte beachten!

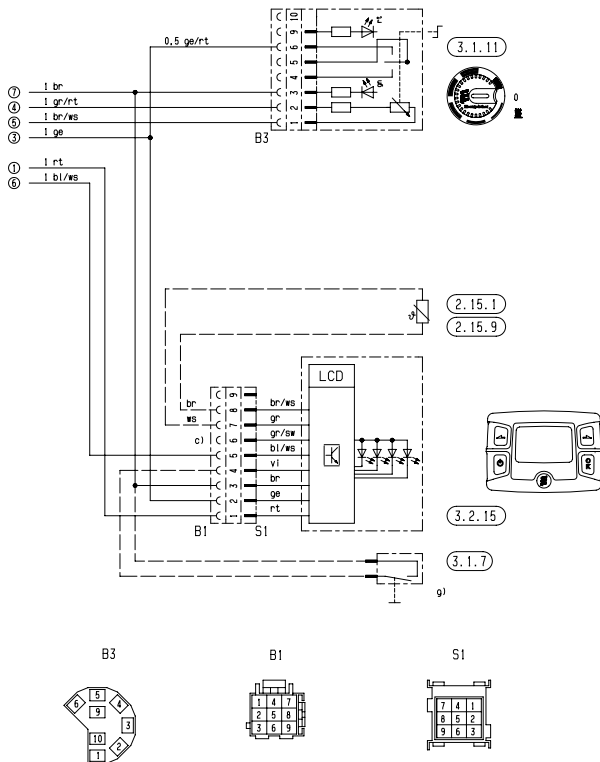
Dieser Schaltplan ist gültig für Heizgeräte mit zwei Diagnoseleitungen und deren Steuergeräte-Kabelstrang mit Kabelband umwickelt ist.



Luftheizgerät D 8 LC

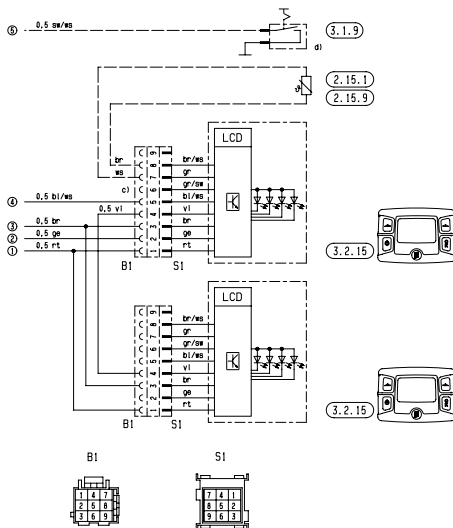
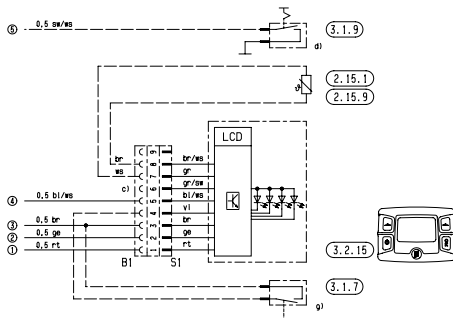


Luftheizgerät D 8 LC

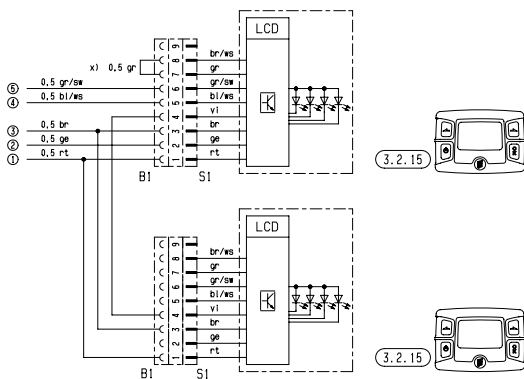
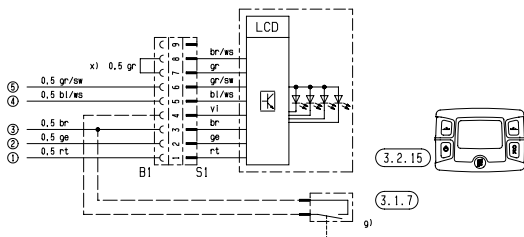


Hydronic B 4 W S / D 4 W S
Hydronic B 5 W S / D 5 W S

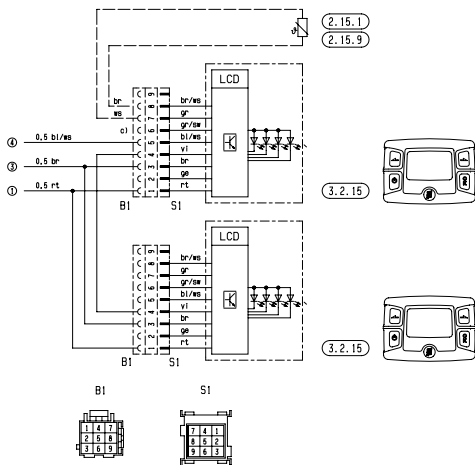
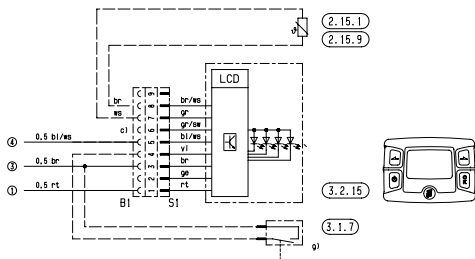
Hydronic B 4 W SC / D 4 W SC
Hydronic B 5 W SC / D 5 W SC



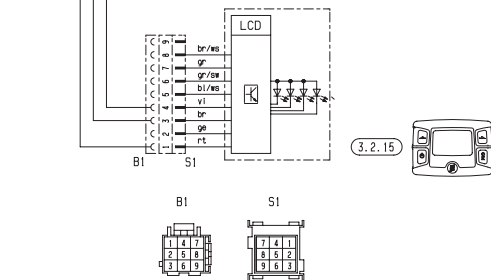
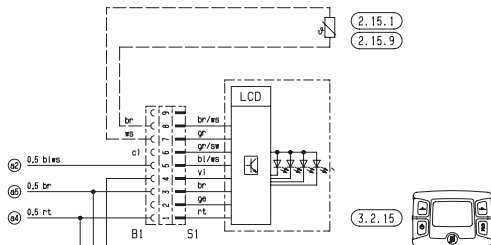
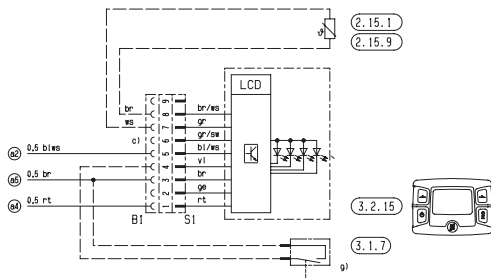
Hydronic D 5 W S / D 5 W SC – 24 V – ADR



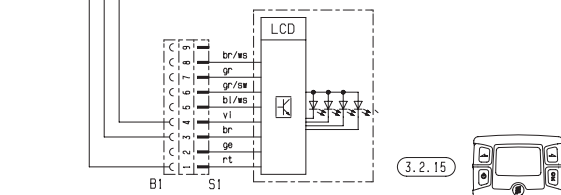
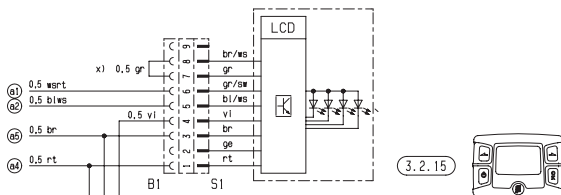
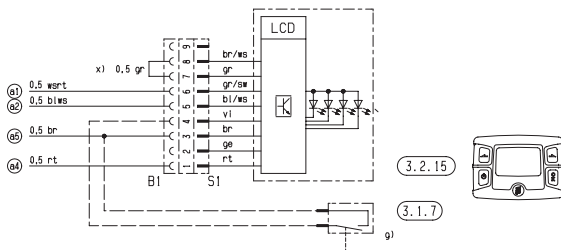
Hydronic II



Hydronic II C



Hydronic II C – ADR



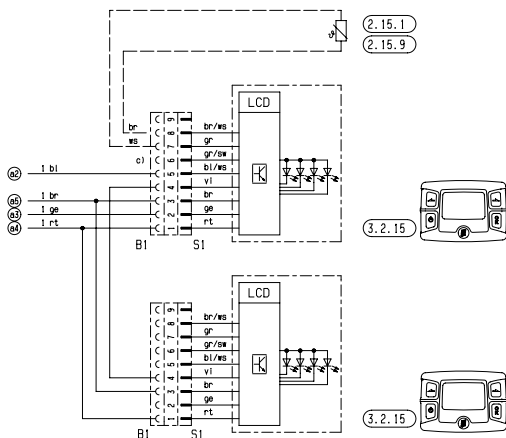
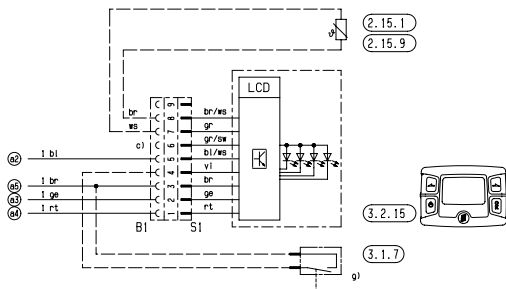
B1



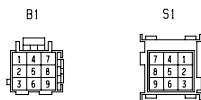
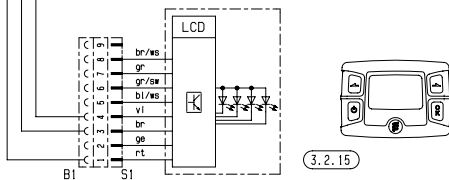
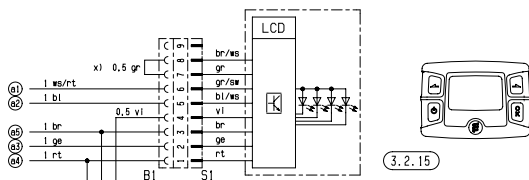
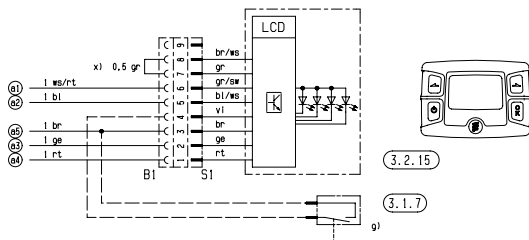
S1



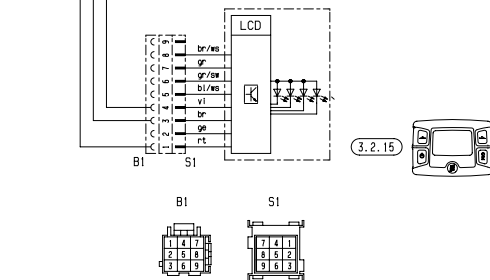
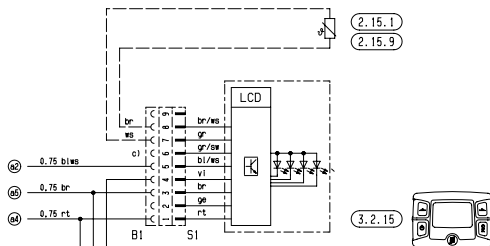
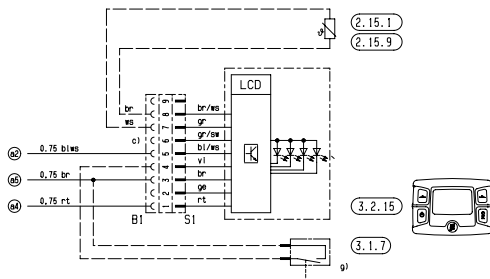
Hydronic M



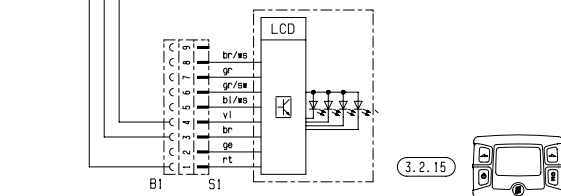
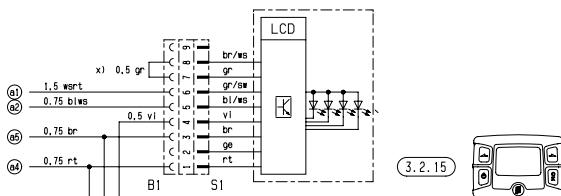
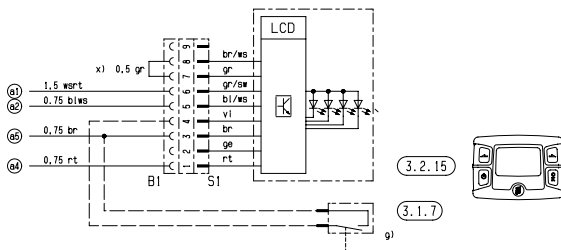
Hydronic M – ADR



Hydronic M II



Hydronic M II – ADR



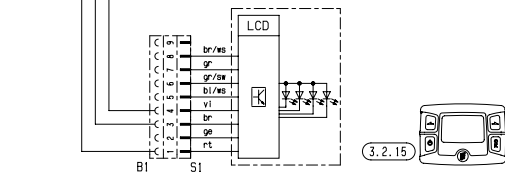
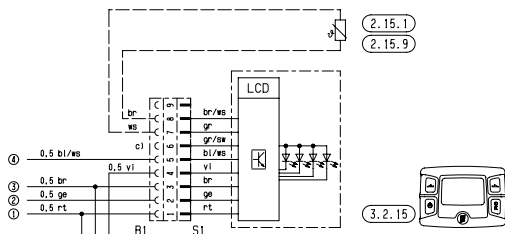
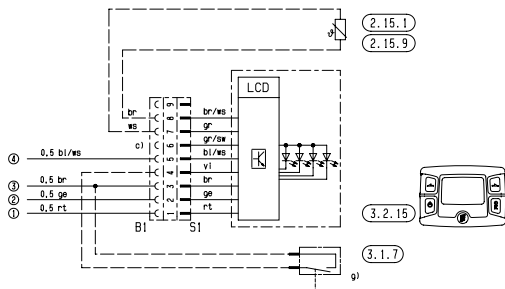
B1



S1



Hydronic L



EU-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity

Hersteller / Verantwortliche Person:
Manufacturer / responsible person

Teltronic AG, Klaus von Arx

Adresse / Address:

Gewerbestrasse 9

CH-4562 Biberist

Schweiz

Erklärt, dass das Produkt / Declares that the product:

Typ / type:

Komfort Schalluhr

Modell / model:

EasyStart T

Verwendungszweck /:
Intended use

Standheizungseinschaltung

bei bestimmungsmäßiger Verwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG entspricht und daß die folgenden Normen angewandt wurden:
complies with the essential requirements of Article 3 of the R&TTE 1999/5/EC Directive, if used for its intended use and that the following standards has been applied:

- 1 Gesundheit (Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinie)
Health (Article 3.1.a of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) not applicable
applied standard(s)

Ausgabe _____
issue

- 2 Sicherheit (Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinie)
Safety (Article 3.1.a of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) EN 60950
applied standard(s)

Ausgabe 1997-11
issue

- 3 Elektromagnetische Verträglichkeit (Artikel 3.1.b der R&TTE-Richtlinie)
Electromagnetic compatibility (Article 3.1.b of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) 2004/104/EG
applied standard(s)

Ausgabe 2004-10
issue

- 4 Effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums (Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie)
efficient use of the radio frequency spectrum (Article 3.2 of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) not applicable
applied standard(s)

Ausgabe _____
issue

Biberist, 05.08.2005

(Ort und Datum der Konformitätserklärung)
(Place and date of the declaration of conformity)

K. von Arx 
(Name und Unterschrift)
(Name and signature)

www.eberspaecher.com

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
D-73730 Esslingen
Telefon 0711 939-00
Telefax 0711 939-0643
info@eberspaecher.com

